

Erfahrungen mit dem Prüfungsthema „Kinderschutz“ in einer OSCE-Prüfung (objective structured clinical examination)

Fiona Josephine Kierdorf¹, Bernhard Steinweg¹, Ingo Franke², Lisa Kurylowicz², Ruth Lagies¹

¹Zentrum für Kinderheilkunde, Lehrkoordination, Adenauerallee 119, 53113 Bonn
²KinderSchutzGruppe Universitätsklinikum Bonn, Adenauerallee 119, 53113 Bonn

Fragestellung

Erhöht die Implementierung einer OSCE-Station zum Thema „Kinderschutz“ in einer summativen Prüfung die Aufmerksamkeit von Medizinstudierenden bezüglich des Themas Kindesmisshandlung?

Zielsetzung

Die Zielsetzung war, eine erhöhte Aufmerksamkeit der zukünftigen Ärzt*innen hinsichtlich des Themas Kinderschutz zu erreichen. Die Studierenden sollten sowohl bezüglich des Erkennens erster Signale sensibilisiert werden, als auch die eigene Kenntnis des weiteren Vorgehens bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kritisch hinterfragen und ggf. verbessern.

Methoden

Die Idee war, eine Sensibilisierung der Studenten mittels Implementierung einer Prüfung im OSCE-Format zum Thema Kinderschutz zu erreichen und abzufragen. Anschließend unterzogen sich die 121 Studenten einer freiwilligen und anonymen Umfrage, der Rücklauf war mit 53 von 121 Studierenden zufriedenstellend. Zustimmungsfragen wurden mit einer 7-skaligen Likert Skala gestellt (1= stimme überhaupt nicht zu, 7=stimme voll und ganz zu).

Ergebnisse

Zusammenfassend nahm die Mehrheit der Studierenden schon im Vorfeld wahr, dass die Thematik „Kinderschutz“ Teil der Prüfung sein wird und setzte sich folglich auch mit dem Thema auseinander. Obwohl nur knapp 8% der Befragten an der Kinderschutzstation geprüft wurden, erachteten es 38% der Studierenden mit voller Zustimmung 7/7 auf der Likert-Skala und weitere 29% mit großer Zustimmung 6/7 auf der Likert-Skala als sinnvoll, dass das Thema Kinderschutz Teil einer bestehensrelevanten Prüfung ist. Besonders positiv ist zu bewerten, dass ein Großteil der Bonner Studierenden sich nach eigenen Angaben darauf vorbereitet fühlt, künftig auf Zeichen bzw. Signale einer Kindesmisshandlung - unabhängig vom individuell bevorzugten Fachbereich - zu achten.

Fazit

Kinderschutz erfordert hinsehen – und Wissen. Mit der Implementierung des Themas Kinderschutz in die OSCE-Prüfung konnten wir den medizinischen Kinderschutz verankern (Fragen 7/8), Inhalte vermitteln (9) und nachhaltig verorten (12).

Ergebnisse der Fragen, die per Likertskala abgefragt wurden

